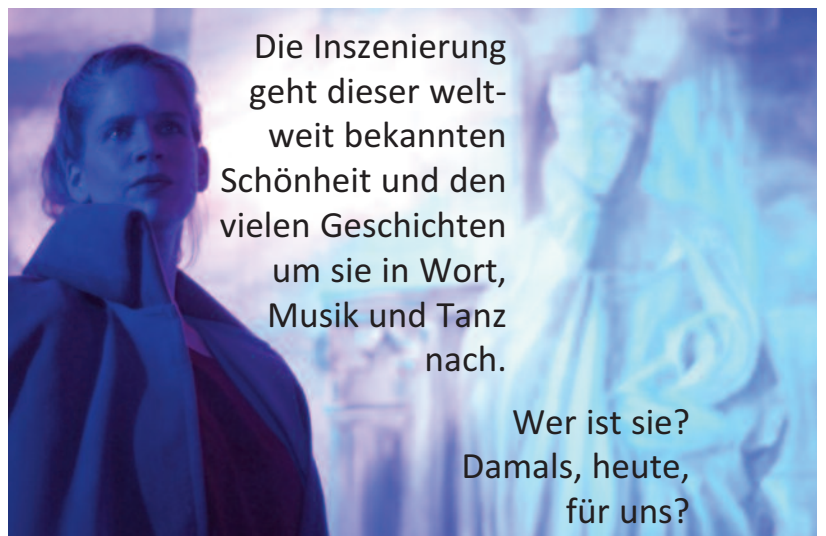




Was spricht die Frau im Stein? Wer kann den Stein zum Tönen bringen? Was verbirgt sich hinter der wunderschönen Dame aus dem Mittelalter, die als Stifterfigur im Naumburger Dom alljährlich unzählige Menschen fasziniert, die zum heimlichen Wahrzeichen Sachsen-Anhalts geworden ist und aus deren Leben man fast nichts weiß...?



Uta von Naumburg, eigentlich Uta von Ballenstedt, Markgräfin, Kathedralenbauerin, Ahnfrau des Landes, verehrt, beschworen, verloren, instrumentalisiert, immer noch bewegend.



Die Inszenierung geht dieser weltweit bekannten Schönheit und den vielen Geschichten um sie in Wort, Musik und Tanz nach.

Wer ist sie?  
Damals, heute,  
für uns?

Ein Theaterstück mit viel Musik von und mit  
Friederike v. Krosigk, Elisabeth Haug und Lucia Keller

# Uta, rätselhafte Uta von Naumburg

ENSEMBLE THEATRUM



Mit allen Sinnen spannen drei Akteurinnen den Bogen von damals zur Jetzt-Zeit und gehen auf die Suche nach den Wurzeln unserer Kulturlandschaft.

Sie nähern sich dieser Frau, ihrer Steinskulptur und ihrem Meister, der sie geformt hat, dem Naumburger Meister, vielfältig an.

Entstanden ist ein Theaterstück über das Land Anhalt und diese besondere Region voller Widersprüche, welches an das reiche Erbe und die Schätze dieses Landstriches erinnern möchte.

„Ein Stück bewegende Heimatgeschichte“ war eine der ersten Publikums-Rückmeldungen.

Eingeflossen sind Gedichte & Lieder aus der Lebenszeit Utas um das Jahr 1000 und der Entstehungszeit der Skulptur um 1200, sowie Stimmen und Fragen der Gegenwart von Autoren aus Sachsen-Anhalt.



“... Die Interpretation Utas durch das Theatrum hat mir deshalb so gut gefallen, weil hier höchst sensible Frauen - und Friederike von Krosigk brillierte mal wieder in ihrer Darstellung – sich einfühlsam in diese offensichtlich so schöne wie rätselhafte Frau hinein dachten. Die Zuschauer der Premiere folgten fasziniert dem Geschehen auf der Bühne und applaudierten stehend und langanhaltend.

Trotz Missbrauch durch die Nazis hatte Uta offensichtlich ihre Unschuld bewahrt.

Ein farbenfrohes historisches aber gleichzeitig unterhaltendes Theaterstück... das regelmäßig auf die Bühnen Sachsen-Anhalts gehört.”

Eduard Prinz von Anhalt, Mai 2018

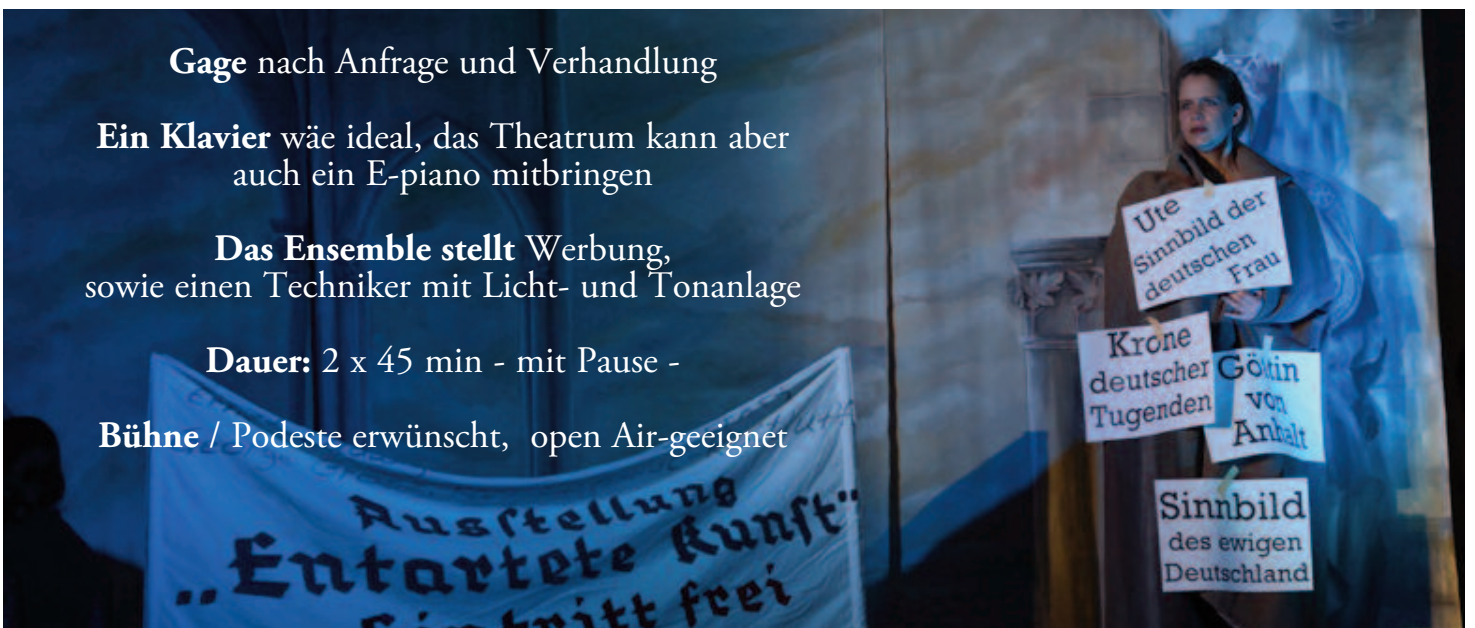
Gage nach Anfrage und Verhandlung

Ein Klavier wäe ideal, das Theatrum kann aber auch ein E-piano mitbringen

Das Ensemble stellt Werbung, sowie einen Techniker mit Licht- und Tonanlage

Dauer: 2 x 45 min - mit Pause -

Bühne / Podeste erwünscht, open Air-geeignet



ENSEMBLE THEATRUM im SCHLOSS HOHENEXLEBEN  
Freies Theaterensemble mit fester Bühne & Künstlerwerkstatt Künstlerische Leitung: Friederike v. Krosigk  
Tel. / Fax: +49 (0) 39 25 / 98 90 40 mail: theatrum@schloss-hohenerxleben.de  
www.schloss-hohenerxleben.de